



# Uebersicht

der

## neuen Einrichtung und Verfassung

des

## Libauschen Armenhauses

und

## der Stadtarmen,

unter Verwaltung der gegenwärtigen Vorsteher

Friederich Hagedorn sen., J. C. Henckhusen  
und J. Fechtel,

vom 31sten Decbr. 1821 bis zum 31sten Decbr. 1822.

---

V i e r t e s



---

Mitau, 1823.

Gedruckt bey J. F. Steffenhagen

Den Druck erlaubt.

Dorpat,  
den 20sten Januar 1823.

Staatsrath Prof. F. Kambach,  
Censor.

Est. A

Библ. Ун-ва  
Камчатков

25032

---

Als die drey Verwaltungsjahre des Direktoriums der hiesigen Armen-Versorgungsanstalt im May 1822 abgelaufen waren, fand sich am 7ten Juny eine sehr zahlreiche Versammlung von Freunden und Wohlthätern dieser Anstalt zusammen, um gehörige Abrechnung über die dreyjährige Verwaltung zu empfangen, und gewiß bleibt es sämmtlichen Förderern des Gedeihens dieser Anstalt wünschenswerth, folgenden allgemeinen Bericht darüber zu erhalten. Die Rückblicke auf diese verflossenen Jahre, so wie die Aussichten zu den anrückenden, sind leider trübe genug, da der allgemein darnieder liegende Handelsverkehr den Wohlstand einer See- und Handelsstadt merklicher untergraben mußte. Noth und Armuth mehrten sich natürlich, und die ehemaligen reicheren Quellen zur Aufhülse dessen versiegten merklich. — Als der ehrwürdige Gründer dieser Armen-Versorgungsanstalt, Herr Pastor J. A. Grundt, die Verwaltung derselben leitete, waren es 2500 bis 2800 Rub. Silb., die an subscribirten Beyträgen eingingen, und wir saher während unserer Verwaltung diese Beyträge nur auf 1000 Rub. Silb. kommen. Damals fand man die so zahlreichen Beyträge noch nicht hinreichend, um die Beköstigung im Armenhause selbst und eine Austheilung an Lebensmitteln für die Hausarmen vorzunehmen, und setzte diesen Plan für bessere Zeiten aus. Das Direktorium der erneuerten Stiftung nahm jedoch diesen Plan, ungeachtet der geringeren Hülfquellen, die jetzt dieser Anstalt zukamen, auf, und in dem gesunkenen

Preise aller Lebensmittel fand sich die Möglichkeit der Ausführung. Diese Einrichtung bewährt sich immer zweckmäßiger, und eben so zufrieden die Armen damit sind, eben so angenehm ist es, die Führung derselben vorzüglicher zu finden, da selbige, für ihre Beföstigung gesorgt, nicht mehr von dem früher gezahltem Wochen- gelde einen Mißbrauch machen können. Wir müssen es wiederholen, daß die Einrichtung im Armenhause wohl in jeder Hinsicht sich des vollen Beyfalls des hiesigen Publikums erfreuen wird, und die Beobachtungen der- jenigen, die jetzt zahlreicher diese Anstalt besuchen, sind uns besonders angenehm und werden den Wohlthätern der Armenanstalt zur Ueberzeugung, daß alles Mögliche geleistet wird.

Die Zahl der Hausarmen hat bedeutend zugenom- men und mehrt sich noch immer, so daß auch selbst bey dem besten Haushalt diese Abtheilung der Verwaltung immer steigende Ausgaben erheischt.

Vom May 1819 bis zum May 1822 sind während dieser unserer dreyjährigen Verwaltung eingenommen:

6480 R. 89 R. Silb.

Und die Ausgaben in dieser Zeit, bey aller beobachtender Defo- nomie in Anschaffung von Le- bensmitteln &c., betragen

4933 = 13 = =

Ueberschuß 1547 R. 76 R. Silb.

wovon 1500 Rbl. Silb. auf sichere Hypothek und Zinsen niedergelegt sind.

Diese Anzeige ist uns eine überaus erfreuliche Mit- theilung, und wir können es uns nicht versagen, die freudige Ueherraschung, welche dieser Bericht in der Versammlung am 7ten Juny hervorbrachte, hier anzu- deuten.

Jene zahlreiche und angesehene Versammlung lohnte unsere bisherigen vielfältigen Bemühungen, die bey einer neuen Organisirung einer Anstalt immer ausgedehnter

sind, auf eine Weise, die gewiß jedem unserer vereinstigten Nachfolger erfreuend seyn wird, und als wir unser freywilliges Amt niederlegten und zur neuen Wahl schreiten wollten, waren allseitig die Gesuche so dringend und schmeichelhaft, daß wir uns zu einer noch dreyjährigen Verwaltung dieser Anstalt entschlossen. In diesem Antrage der Wohlthäter der hiesigen Armenanstalt erkennen wir mit Freuden ein Zutrauen, daß wir für diese heilige Sache unsern besten Eifer widmen, und wir hoffen, daß man es uns durch fernere reichlichere Beyträge erleichtern wird, die Anstalt fernerhin so hinanzuführen. Wir hoffen dieses um so mehr, da wir der Theilnahme gedenken, welche Seine Erlaucht, unser hochverehrte Herr Generalgouverneur der Ostseeprovinzen, Marquis Paulucci, dieser Stiftung widmeten, als der Erlauchte diesen Ort durch die erlangte Befreyung der bisherigen Handelsbeschränkungen beglückte, den dankbaren Einwohnern Libaus die reichlichere Unterstützung dieser Anstalt empfahl.

Wir müssen auf die steigende Zahl der Hausarmen und die vermehrten Ausgaben für selbige eben so aufmerksam machen, als auf das bisherige Austreten und Vermindern vieler Subscriptionsbeyträge, so wie ferner auf das Ungewisse, ob der Preis der Lebensmittel es auch noch ferner möglich lassen wird, die Ausgaben mit der kleinen Einnahme zu bestreiten. Eine so heilige Sache, eine sich so vielseitig lohnende Handlung, sich seiner verarmten Mitbrüder anzunehmen, wird gewiß bey unserm mitleidsvollen Publikum nie erkalten, vielmehr in Zeiten, wie die gegenwärtigen, vermehrt daran erinnern, und so hoffen wir denn auch, diese Anstalt der Wohlthätigkeit immer gedeihender fortzuführen.

Die Straßendetteley der Hausarmen besteht nicht mehr, und tritt ja ein solcher Fall ein, so bitten wir um eine Anzeige deshalb. Wir müssen es frey gestehen, daß eine Abtheilung der Hausdetteley, die von fremden Reisenden getrieben wird, neulich sehr zugenommen hat; das

Publikum weiß es jedoch auch, daß wir so viel als möglich diesem Unwesen zu steuern suchen, daß es inzwischen der Anstalt allein nicht möglich wird, diesem ganz abzu-  
helfen, und wir hoffen desfalls immer noch auf andere Mitwirkung. Wir müssen dringend bitten, jede Gabe diesen Wanderern zu entziehen und selbige an die Schra-  
gen zu verweisen, wozu sie gehören, den Nothleidenden dieses Orts mit Spenden nicht zu vergessen und jener bedeutenderen Ausgabe zu gedenken, welche die bis zum  
May 1819 damals völlig überhand genommene Straßen-  
betteley den Hausbewohnern ursachte.

Herrn Gerichtsvoigt E. G. Henckhusen und Herrn  
Wettpräses J. H. Hartung haben wir abermals in  
diesem Jahre für viele Spenden an das Armenhaus zu  
danken.

Herr Doktor Griebel hat sich in diesem Jahre bey  
so vielen Kranken, die das Armenhaus zählte, durch  
die menschenfreundliche unermüdlige Sorgfalt für die  
leidenden der Anstalt hoch verdient gemacht.

Herrn Konsistorialrath Propst Weiß und Herrn  
Konsistorialrath Fehre, diesen eifrigen Fürbittern für  
unsere Armenanstalt, haben wir vielfältigen Dank im  
Namen dieser Wohlthätigkeitsanstalt abzustatten.

Herr Aeltester Kluge weihet uns fortwährend seinen  
Eifer, daß die Brodtvertheilung regelmäßig und zur  
höchsten Zufriedenheit geschieht, und verdient sich allge-  
mein dankender Anerkennung dessen.

Allen Wohlthätern der Anstalt sey im Namen der  
Nothleidenden der künigste Dank gezollt für die mitleids-  
volle Unterstützung, die selbige ihren verarmten Mitbrü-  
dern weihen. Die dankbaren Armen erkennen die Wohl-  
thaten und danken in ihren Gebeten inbrünstig für die  
Hülfe, die die Vorsehung durch ihre mitleidsvollen Mit-  
menschen darbringt.

---

## Verzeichniß sämmtlicher Subskribenten.

Vierteljährlich.

	Bfo. Nf.	
	Rub.	Kp.
Herr Bürgermeister Unger . . . . .	25	—
= Rathsherr Stern . . . . .	10	—
= Kommerzienrath Reich . . . . .	15	—
= Hofrath und Ritter von Wohnhaas . . . . .	15	—
Frau Bürgermeisterin Stender . . . . .	46	50
Herr J. C. Thurnherr . . . . .	9	30
= Rittmeister Vorkampff . . . . .	15	—
= Gerichtsvoigt Henckhusen . . . . .	25	—
= D. J. Krampe . . . . .	5	—
= Doktor Hirsch . . . . .	5	—
Frau Wittwe Tegert . . . . .	2	40
= " Czwalina . . . . .	2	90
Herr Rathsherr Dehling . . . . .	16	25
= " Beckmann . . . . .	10	—
= Rittmeister Caspary . . . . .	5	—
= M. Gorklo . . . . .	4	—
= Rathsherr A. H. Neumann . . . . .	6	15
= G. B. Andrefß . . . . .	8	85
Frau Hofrätthin Meyer . . . . .	7	5
Herr J. F. Raabe . . . . .	—	30
Das Witte- und Huckſche Waiſenſtift . . . . .	15	15
Herr Bürgermeister und Ritter von Fölsch . . . . .	7	35
= J. F. Seine . . . . .	1	75
= J. D. Wäber . . . . .	1	75
= E. G. Schwenner . . . . .	9	30
= Rathsherr Hartung . . . . .	11	80
= Rath J. Oſchmann . . . . .	12	50
= Sekretär Blumenthal . . . . .	8	85
= Rathsherr Lode . . . . .	3	75
= Eilenberg . . . . .	1	15
= H. L. Stäger . . . . .	4	70

Latus | 311 | 75

Bierteljährlich.

		Bfo. Wf.	
		Rub.	Rv.
	Transport	311	75
Herr	Oberhofgerichtsadvokat von Rußen .	15	—
Frau	Generalkonsulin Sorgenfrey . . .	30	65
Herr	Konsul Sorgenfrey . . . . .	9	30
"	G. F. Bienemann . . . . .	7	5
Frau	von Fircks . . . . .	6	15
Herr	J. D. Friedrich . . . . .	3	75
"	C. D. Kösenberg . . . . .	3	45
"	Konsul Loopunt . . . . .	11	80
"	Kentmeister Beyer . . . . .	7	5
"	J. H. Scheinvogel . . . . .	4	70
"	Sekretär Kranz . . . . .	3	75
"	Oberhofgerichtsadvokat Harring . .	25	—
"	Konsul Laurenz . . . . .	15	—
"	Richard Laurenz . . . . .	7	50
"	C. F. Wegner . . . . .	1	75
"	Rittmeister Koch . . . . .	7	5
"	Rathsherr Köchling . . . . .	9	50
"	" B. F. Neumann . . . . .	15	—
"	K. E. Gläser . . . . .	6	20
"	H. H. Wessels . . . . .	5	—
"	Konsul Harnsen . . . . .	25	—
"	C. A. M. Matinsk . . . . .	3	45
"	F. A. Arenk . . . . .	1	15
"	B. Neumann . . . . .	10	—
"	C. D. M . . . . .	3	45
"	C. A. Schmidt . . . . .	5	90
"	P. J. von Bus . . . . .	4	70
"	Konsistorialrath Propst Preiß . . .	8	85
"	Goldschmidt Gamper . . . . .	1	15
"	C. F. Meißel . . . . .	10	—
"	J. G. Jäger . . . . .	1	15
"	Go Schmidt Tenas . . . . .	1	15

Latus | 582 | 35

Vierteljährlich.

		Wfo. Aff.	
		Rub.	Gr.
Transport		582	35
Herr	Rathsherr J. U. Lange	30	—
"	J. G. W. Schulz	1	15
"	J. F. Maager	1	15
"	B. F. Herzwich	7	50
"	J. J. Niemann	7	5
"	J. Grote	4	70
"	C. F. Reich	5	—
"	A. J. Waldhüter	2	30
"	C. C. Drefler	1	15
"	Konsistorialrath Fehre	4	70
"	D. Hirschfeldt	1	15
"	J. F. Dessel	1	15
"	A. Dppelt	5	—
Frau	Bürgermeisterin Henning	3	75
Herr	J. F. Wirckau	2	90
"	H. C. Konopka	1	15
Frau	Bürgermeisterin Vorkampff	6	20
"	Laurenz	3	45
Herr	Kümmel	1	15
"	J. H. Grobe	2	90
"	G. L. Kurze	4	70
"	L. J. Lankofsky	2	30
"	Oberhofgericht'sadvokat Gomm	7	5
"	Großefsky	1	15
"	Friederich Hagedorn jun.	25	—
"	Rathsherr Stobbe	15	—
"	Friederich Hagedorn sen.	37	50
"	J. C. Henckhusen	7	5
"	J. Fechtel	9	50
"	J. Welsch	2	30
"	J. C. Stubich	1	15
"	J. C. Wirckau	3	45

Latus

792

Vierteljährlich.

	Bfo. Aff.	
	Rub.	Sp.
Transport	792	—
Herr Oberhofgerichtsadvokat Slevogt . . . . .	6	25
" C. W. Dewig . . . . .	1	15
" Oberhofgerichtsadvokat Wasenaer . . . . .	11	80
Frau Bürgermeisterin Stobbe . . . . .	3	45
Herr Doktor Lange . . . . .	5	—
" F. W. Jawein . . . . .	—	55
" Joh. Schnobel . . . . .	6	20
" Ueltermann Kolbe . . . . .	3	75
" G. E. le Coutré . . . . .	3	75
" J. L. Lortsch . . . . .	9	30
" H. L. Berg . . . . .	5	—
" C. D. Welsch . . . . .	3	75
" H. Lange . . . . .	5	—
" H. J. Fode . . . . .	2	30
" von Buß jun. . . . .	1	15
" Doktor Volberg . . . . .	3	75
Se. Hochwohlgeboren, der Herr Oberst und Ritter von Burmann . . . . .	12	50
Herr Rathsherr Johannsen . . . . .	4	70
" von Nottbeck . . . . .	10	—
" Rath Perl . . . . .	2	30
" Inspector Lanner . . . . .	2	30
" Lehrer Meyer . . . . .	1	15
" Rektor Ludwig . . . . .	2	30
" E. von Szrafewitz . . . . .	1	90
" C. W. Stender . . . . .	19	—
	920	30
Beträgt jährlich	3681	20
Latus	3681	20

	Bfo. Aß.	
	Rub.	Sp.
Transport	3681	20
Fährlich.		
	Bfo. Aß.	
	Rub.	Sp.
Herr Waagemeister Zimmermann	25	—
= Kollegienrath von Salemann	10	—
= von Hahnenfelde . . . .	10	—
= H. D. Slagau . . . . .	20	—
= F. Geinther . . . . .	22	50
= Rittmeister Schmahl . . .	25	—
= F. E. Konopko . . . . .	23	—
= Rathsherr Sakowsky . . .	21	30
= Notarius C. Fuchs . . . .	14	20
Frau Wittwe Diebau . . . . .	4	70
Herr Rentmeister Grote . . .	30	—
= Hofrath von Kurinsky . . .	25	—
= F. Hartung . . . . .	5	—
= von Mollerius . . . . .	10	—
= Doktor Harmsen . . . . .	10	—
= Kollegienregistrator Geelhaar	5	—
Fräulein von Korff . . . . .	30	—
	290	70
Summa	3971	90

An milden Beyträgen in baarem Gelde ist fürs Armenhaus eingegangen:

	Bfo. Aß.	
	Rub.	Sp.
Auf Befehl Sr. Excellenz, des Herrn Civilgouverneurs und Ritters v. Stanese, vom hiesigen Polizeyamte . . . . .	80	—
Latus	80	—

	Flu.	Th.
	Rub.	Gr.
Transport	80	—
Von dem Herrn Obersten und Ritter v. Uexfull, Ueberschuß eines Balles . . . . .	115	—
Von Herrn Wettpräses Hartung . . . . .	35	—
" = Gerichtsvoigt Henckhusen . . . . .	15	—
" = Stadtsekretär Kranz . . . . .	85	—
" = Ferdinand Schlick in Königsberg	15	—
Das Vermächtniß des seel. Herrn Johann Perlmann . . . . .	75	—
Herr H. F. Bordehl v. Bordelius auf Ligtuten verehrte die aus der Testamentsverfügung des seel. Herrn Johann Perlmann seinem Großsohn vermachten . . . . .	125	—
Von Herrn Doktor Hoheisel . . . . .	10	—
" = Friedrich Meyer . . . . .	15	—
" = Hirschfeldt . . . . .	4	—
Vorstellung des Schauspielers Herrn Pöschel . . . . .	33	—
Vorstellung des Seiltänzers Herrn Kosack .	23	—
Vorstellung des Herrn Jordan . . . . .	40	—
Von Herrn F. E. Konopka . . . . .	50	—
Aus dem Klingsäckel der neuen Kirche . .	48	21
Aus dem Klingsäckel der lettischen Kirche .	176	67
Aus der Kirchenkasse . . . . .	1518	—
	2462	88
In den Armenbüchsen wurde ge- sammel:		
Von Herrn Friederich Hagedorn . . . . .	27	50
" = Konsul Loopunt . . . . .	16	—
" = Konsul Laurentz . . . . .	2	40
" = Konsul Harmsa . . . . .	28	30
" = Rittmeister Koch . . . . .	87	—
" = Schmahl . . . . .	6	—
Latus	2630	8

		Rfo. Aff.	
		Rub.	Rv.
Transport		2630	8
Von Herrn Rathsherrn Dehling . . . . .		10	60
" " J. J. Niemann . . . . .		9	75
" den Herren Lortsch & Comp. . . . .		4	50
" Herrn Hasenmeister Sommer . . . . .		40	—
" " Zollberechner Hoffmann und Herrn Immermann . . . . .		34	—
" " Meißel . . . . .		27	—
" " Fechtel . . . . .		20	—
" " Gilbert . . . . .		6	70
" " Waldhüter . . . . .		2	70
" " Wosky . . . . .		5	72
" " Hirschfeldt . . . . .		3	—
" " Bähnisch . . . . .		16	—
" " Joun . . . . .		4	—
" " Rosenberg . . . . .		5	50
" " Schröder . . . . .		2	—
" Frau Lorchiany . . . . .		1	—
" " Wittwe Kephuhn . . . . .		3	30
" Herrn Rathsherrn Hartung . . . . .		26	—
" " Stadtssekretär Kranz . . . . .		4	60
Summa		2856	45

Im Armenhause befinden sich 32, als:

- |     |    |                    |
|-----|----|--------------------|
| No. | 1. | M. C. Schumacher.  |
| "   | 2. | J. E. Matthiesche. |
| "   | 3. | Anna Buchschemis.  |
| "   | 4. | Josephsche.        |
| "   | 5. | A. M. Dückern.     |
| "   | 6. | E. Schwiegerin.    |
| "   | 7. | D. Müller.         |
| "   | 8. | D. Rutter.         |
| "   | 9. | Jens Crool.        |

- No. 10. C. Kaseloffsten.
- " 11. J. J. Scheffler.
- " 12. C. Wogkyen.
- " 13. J. Fedrow.
- " 14. J. Schulzen.
- " 15. M. E. Uffeiten.
- " 16. D. Zinowstkyen.
- " 17. A. M. Hanenberg.
- " 18. C. Gehde.
- " 19. A. M. Schügen.
- " 20. A. B. Vogten.
- " 21. S. Buchholzen.
- " 22. D. C. Grosinsky.
- " 23. C. Grosewstkyen.
- " 24. D. I. Waldmann.
- " 25. H. Schefflern.
- " 26. Karkewisen.
- " 27. C. E. Baldewan.
- " 28. A. M. Hausmann.
- " 29. J. Kelsch.
- " 30. B. Palnesitowen.
- " 31. D. Habsgut.
- " 32. J. C. Lembecke.

Außer dem Armenhause erhalten an Geld und Brodt:

No.		Wöchentlich.		R
		B. M.	Gr.	
1.	Baltagen . . . . .			7
"	Zeschky . . . . .			6
"	Neumann . . . . .			7
"	Kalninga . . . . .			10
"	Perdelmann . . . . .			7
Latus		—	—	37

		Wöchentlich.		
		B. Nr.	Th.	Th
				37
No.	6.	Dubinsky		7
"	7.	Janzonsche		7
"	8.	Maskeitsche		7
"	9.	Polschefscky		12
"	10.	Torren		7
"	11.	Richter		7
"	12.	Astmann		7
"	13.	Engelsche		7
"	14.	Genzensche		7
"	15.	Diedrichsche		5
"	16.	Agricolansche		7
"	17.	Bernecke Cathrin		7
"	18.	Jordansche		7
"	19.	Simsonsche		5
"	20.	Walter		10
"	21.	Kuhn		7
"	22.	Kasemirn		7
"	23.	Davidische		7
"	24.	Stemmingen		7
"	25.	Edelbergen		7
"	26.	Braunen		7
"	27.	Brosaiten		7
"	28.	Schäfersche		12
"	29.	Pankensche		7
"	30.	Barte Sanne		5
"	31.	Junkern		5
"	32.	Hofferten	1	7
"	33.	Krögern		5
"	34.	Kelschen		7
"	35.	Gottschalken		7
"	36.	Lankauen	50	7
"	37.	Arrelten	1	7

		Wöchentlich.		
		B. Nr.	Th.	Th
				Transport
No.	38.	Rosen . . . . .	2 50	264
"	39.	Seiken . . . . .	50	8
"	40.	Jankewitz . . . . .		7
"	41.	Kauensche . . . . .		5
"	42.	Biellauen . . . . .		6
"	43.	Maria Beaten . . . . .	50	6
"	44.	Witten . . . . .		7
"	45.	Lillen . . . . .		7
"	46.	Bäckern . . . . .	60	10
"	47.	Zinofstern . . . . .	30	5
"	48.	Mannig Manzon . . . . .		7
"	49.	Plissau's Erben . . . . .	1	10
"	50.	Gertrud Schmidt . . . . .		10
"	51.	Baaden . . . . .	25	5
"	52.	Peterssonnen . . . . .	50	7
"	53.	Meyern . . . . .	25	5
"	54.	Keinen . . . . .		5
"	55.	Schlipfchen . . . . .	50	7
"	56.	Malinauskij . . . . .		6
"	57.	Fleißner . . . . .	25	7
"	58.	J. Schleuse . . . . .	50	7
"	59.	Frankenfein . . . . .		6
"	60.	Wulffen . . . . .		6
"	61.	Flockerten . . . . .		7
"	62.	Petrewitsch . . . . .		6
"	63.	Anton . . . . .		6
"	64.	Schneidern . . . . .		6
"	65.	Straußen . . . . .		7
"	66.	Pulke Anne . . . . .		7
"	67.	Inge Krist . . . . .		7
"	68.	Schirck . . . . .		7
"	69.	Rieselbachen . . . . .		7

Latus | 7|65|480